

Hygienische Händedesinfektion

Es ist erwiesen, dass unsere Hände die bedeutendsten Überträger von Keimen sind. Daher ist die Händedesinfektion das wichtigste Werkzeug gegen die Übertragung von Erregern.

Sie sollten Ihre Hände desinfizieren:

- » Vor Betreten und nach Verlassen Ihres Zimmers
- » Vor der Nahrungsaufnahme
- » Nach Benutzung der Toilette
- » Vor und nach Kontakt mit eigenen Wunden oder Schleimhäuten
- » Vor und nach der eigenständigen Verabreichung von Spritzen (z. B. Insulin), dem Katheterisieren oder Anlegen von Verbänden

Überall im Krankenhaus und auf den Zimmern finden Sie Desinfektionsmittelspender, die Sie und Ihr Besuch gerne benutzen dürfen. Geben Sie reichlich Desinfektionsmittel (mind. 2 Hübe) auf die trockenen Hände und benetzen Sie Ihre komplette Haut. Verreiben Sie das Mittel gründlich, bis die Hände getrocknet sind (mind. 30 Sekunden). Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen und -zwischenräume sowie die Daumen.



Kontakt

Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen

Abteilung für Krankenhaushygiene

Tel.: 0209 5902-7260

E-Mail: hygiene.gelsenkirchen@knappschaft-kliniken.de

www.knappschaft-kliniken/gelsenkirchen.de

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.



Clostridioides difficile Infektion (CDI)

Was ist das?

Clostridioides (früher Clostridium) difficile ist ein Bakterium, das weltweit vorkommt. Es findet sich in der Umwelt und auch im Darm gesunder Menschen und Tiere. Diese Bakterien können jedoch in den Vordergrund treten, wenn durch eine längere Einnahme von z. B. Antibiotika die eigene Darmflora verändert oder sogar zerstört wird.

Wie wird Clostridioides difficile übertragen?

Die Erreger werden mit dem Stuhl ausgeschieden. Sie sind hoch ansteckend. Schon eine geringe Menge an Keimen reicht für eine Ansteckung aus. Es wird aber nicht jeder krank.

- » Von Mensch zu Mensch
Dabei werden die Bakterien von Erkrankten über ihre Hände weitergereicht.
- » Über verunreinigte Gegenstände
Eine Übertragung kann über Gegenstände und Flächen erfolgen, an denen die Erreger haften, wie zum Beispiel Toiletten, Türklinken, Griffe oder Handläufe.

Welche Krankheitszeichen löst CDI aus?

Die Darmentzündung äußert sich durch plötzlich einsetzende, wässrige, faulig riechende Durchfälle. Auch Übelkeit, Bauchschmerzen und Fieber können auftreten.



Wie verhalte ich mich mit CDI richtig?

Bitte befolgen Sie die Vorgaben unserer Mitarbeitenden. Sie sollen Ihr Zimmer nur verlassen, wenn es wirklich notwendig ist!

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hygienevorschriften:

- » Führen Sie vor einer Tätigkeit stets eine sorgfältige Händedesinfektion mit anschließender Händewaschung durch.
- » Benutzen Sie nur die Ihnen zugewiesene Toilette/Toilettenstuhl. Benutzen Sie keine Gemeinschaftstoiletten!
- » Schließen Sie den Toilettendeckel vor dem Abziehen/Spülen.
- » Vermeiden Sie den direkten Körperkontakt zu anderen Personen (Händeschütteln oder Umarmen).
- » Sollten Sie doch das Zimmer verlassen, dann desinfizieren und waschen Sie Ihre Hände und ziehen danach einen Schutzkittel an. Unsere Mitarbeitenden helfen gerne.
- » Halten Sie sich nicht in Gemeinschaftseinrichtungen (Cafeteria oder Aufenthaltsbereich der Station) auf.

Wie lange muss ich mit CDI isoliert werden?

Ausgehend vom Zeitpunkt des letzten Durchfalls bleiben Sie für zwei weitere Tage isoliert, da die Ausscheidung der Bakterien über den Darm in dieser Zeit noch sehr hoch ist. Daher ist es wichtig, die Händehygiene nach dem Toilettengang auch nach Ende des Durchfalls beizubehalten.

Ihre Besucher sollen bitte:

- » Sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Pflegepersonal melden! Dies ist wichtig für die Aufklärung über notwendige Schutzmaßnahmen.
- » Unnötigen Kontakt mit Ihrer Umgebung (z. B. Krankbett, Nachttisch) vermeiden.
- » Stets eine sorgfältige Händedesinfektion durchführen.

Hygienemaßnahmen für Zuhause

Führen Sie die folgenden Maßnahmen für mindestens zwei Wochen nach Abklingen der Krankheitszeichen durch:

- » Waschen und desinfizieren Sie sich häufig die Hände, insbesondere nach Toilettengängen und vor Zubereitung von Speisen.
- » Bereiten Sie möglichst keine Speisen für andere zu.
- » Wechseln Sie häufig Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen und waschen Sie diese bei mindestens 60°C. Waschen Sie Ihre Wäsche getrennt von den Wäschestücken anderer.
- » Nutzen Sie ausschließlich eigene Handtücher und Waschlappen.
- » Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine am besten bei mindestens 60°C (kein Kurzprogramm).
- » Reinigen Sie Toilette und Bad mit den üblichen Reinigungsmitteln, tun Sie dies aber häufiger.